

Heimatkundlicher Arbeitskreis



Dorf-Güll



„Dorf-Güller Mundart“

Unterhaltungsnachmittag nicht nur für „Plattschwätzer“

Am Sonntag, 01.12. 2019, 14:30 - 17:30 Uhr im Mehrzweckgebäude

Auf vielfachen Wunsch bietet der Heimatkundliche Arbeitskreis Dorf-Güll einen Unterhaltungsnachmittag zum Dorf-Güller Dialekt an. An diesem Nachmittag schwädsea mier fast nur Dorf-Geller Platt. „Dialäggd eas mie wäi schwädsea.“ Es gieht doarim, dieses Kulturgut zu erhalten und zu pflegen.

Wer Lust auf einen solchen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen (vom Lecker Bäcker – Marion) hat, kann einfach vorbeikommen, um dabei zu sein. Eas kost nix. Wir beginnen um 14:30 Uhr unn eam halb sechs gieh mer wirrer hoam.

Wir wollen mit Dorf-Güller Dialekt unterhalten, ein bisschen Singen, ein Gedicht hören, einem Zwiegespräch oder einer Geschichte aus Dorf-Güll lauschen und bei lustigen Sprüchen fröhlich sein.

„Alte Dorf-Güller Hausnamen“

Hausnamen erzählen Geschichte, erzählen ein Stück Heimatgeschichte.

Unser Projekt "Ale Dorf-Geller Hausnome" ist abgeschlossen. Die alten Dorf-Güller Hausnamen sind erfasst, zusammengestellt und geordnet. Zu jedem Haus gibt es möglichst eine kleine Hausgeschichte und dazu ein Haus-Bild. Man darf sehr gespannt sein auf die Geschichte der alten Hausnamen. Unsere Dokumentation enthält auch eine Zusammenstellung der Vertriebenen und soll ein Beitrag zur Identität und Geschichte unsers Dorfes sein.

Am Sonntag, 01.12.2019 möchten wir im Rahmen des Mundart-Nachmittags unsere Dokumentation vorstellen.

Klaus Haas